

WimTec[®] ECOSAN W6



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec ECOSAN W6 - 6V

Ausladung 180 mm Art.Nr. 125 184

Ausladung 225 mm Art.Nr. 125 207

Lieferumfang:

Zweipunkt Wandarmatur mit S-Anschlüssen, integrierter Elektronik, Thermostat mit Heißwassersperre, 6 V Batterie, Magnetventil, Vorfilter, Rückflussverhinderer, Rosetten und Magnetstift.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - keine Reinigung mit Dampfstrahlgeräten
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäreanlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Technische Daten	4
Abmessungen	5
Legende	6
Armatur	6
Elektronik-Modul.....	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
Montage & Inbetriebnahme	8
Funktionseinstellungen am Elektronik-Modul	10
Ausrichten des Infrarotsensors	11
Bedienung Funktionsbeschreibung	12
Einschalten	12
Ausschalten.....	12
Maximale Abschalt-Reichweite	12
Reinigungsstopp	13
Dauerlauf	14
Intelligente Freispül-Automatik.....	15
Freispül-Dauer	16
Nachlaufzeit.....	16
Thermische Desinfektion	17
Temperatursperre 43 °C entnehmen	18
LED Signale	19
Fehleranalyse	19
Wartung Service	21
Ersatzteile	25

Technische Daten

WimTec ECOSAN W6 - 6 V

Batterie:	6 V Lithium CR-P2 (im Lieferumfang enthalten)
Batterielebensdauer:	ca. 200.000 Spülungen (max. 4 Jahre)

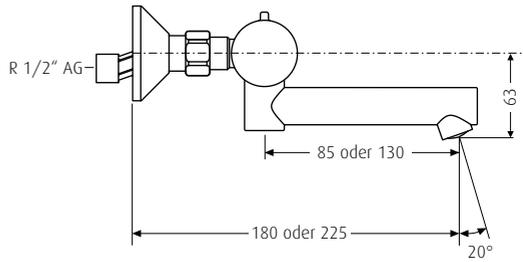
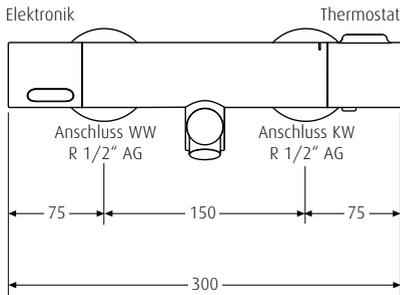
Weitere technische Daten:

Magnetventil:	Kartusche 6 V
Ansprechbereich:	1 cm bis 30 cm einstellbar
Maximallaufzeit:	10 s bis 10 min einstellbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: 3 h bis 48 h nach letzter Nutzung, Spüldauer: 10 s oder 20 s
Dauerlauf:	aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit
Reinigungsstopp:	aktivierbar, für 3 min
Fließdruck:	0,05 bis 0,5 MPa (0,5 bis 5 bar)
Statischer Druck:	max. 0,8 MPa (8 bar)
Wassertemperatur:	max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Durchflussmenge:	ca. 6 l/min (druckunabhängig)
Wasseranschluss:	R 1/2" AG
Achsmaß:	150 mm

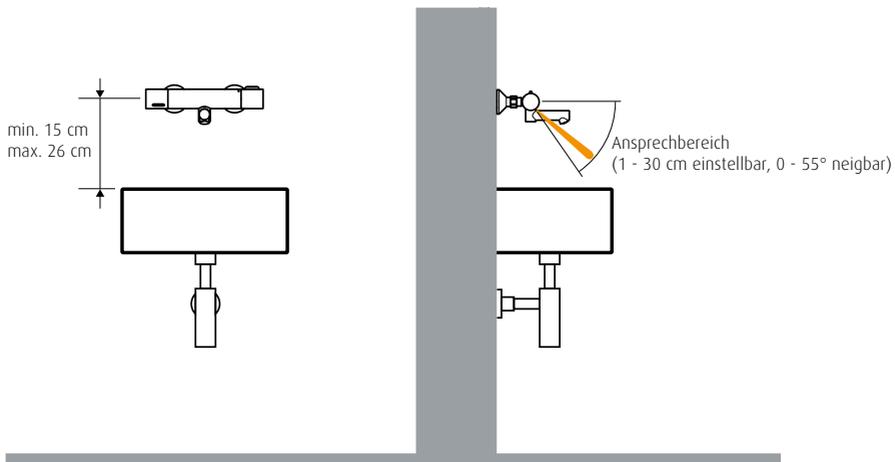
WimTec® ECOSAN W6

Abmessungen

Maße in mm:

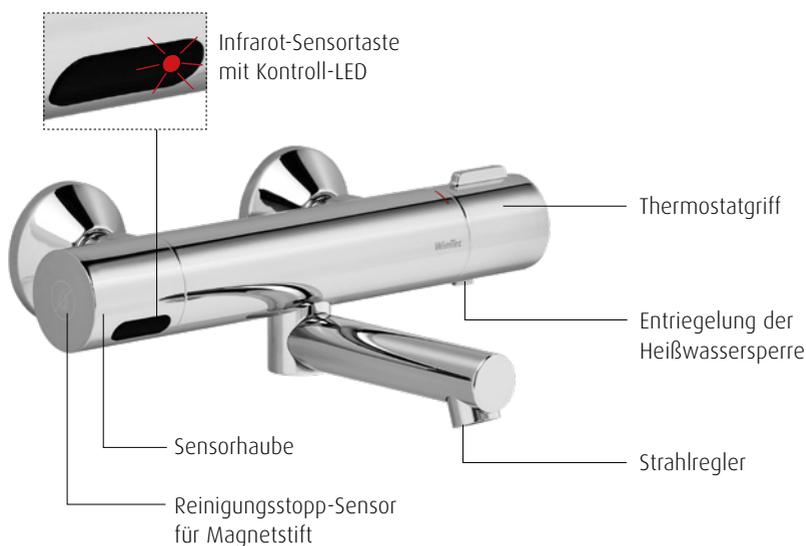


Montage:

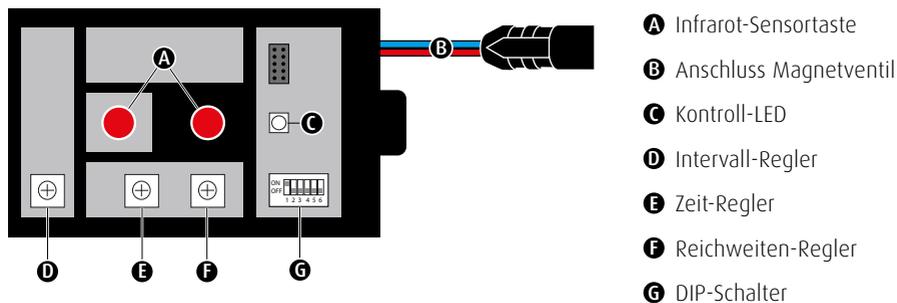


Legende

Armatur:



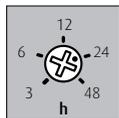
Elektronik-Modul:



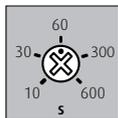
*Für Einstellungen am Elektronik-Modul
Sensorhaube öffnen - siehe Seite 10.*

Funktionseinstellung

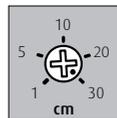
Einstellregler:



D. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
24 h voreingestellt
(3 h bis 48 h einstellbar).



E. Zeit-Regler
für den Sicherheitsspülstopp,
1 min voreingestellt
(10 s bis 10 min einstellbar).



F. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
30 cm voreingestellt
(1 cm bis 30 cm einstellbar).

! *Generell gilt:*



*Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.*

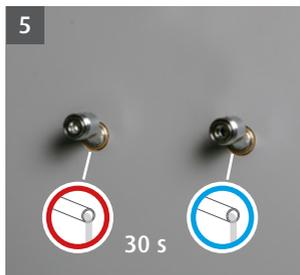
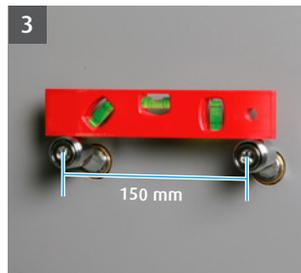
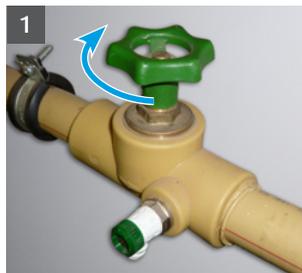
! *Hinweis:*

*Max. Reichweite wird durch Abschalt-
Reichweite (DIP-Schalter 1) begrenzt!*

G. DIP-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Abschalt-Reichweite (ON = 35 cm OFF = 25 cm)	ON	Seite 12
2	Reinigungsstopp	ON	Seite 13
3	Dauerlauf	OFF	Seite 14
4	Intelligente Freispül-Automatik	OFF	Seite 15
5	Freispül-Dauer (ON = 20 s OFF = 10 s)	OFF	Seite 16
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s OFF = 1 s)	OFF	Seite 16

Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Wasserzuleitung absperrn.
2. Beide S-Anschlüsse abdichten und in Warm- bzw. Kaltwasserleitung einschrauben. Montagemaß von 34 mm beachten!
3. Achsmaß der S-Anschlüsse auf 150 mm einstellen und auf waagrechte Ausrichtung achten!
4. Zwischen Wand und S-Anschluss mit Silikon abdichten.
5. Wasserzuleitung öffnen und Warm- sowie Kaltwasserleitung für mind. 30 s vorspülen. Anschließend Wasserzuleitung wieder schließen.
6. Abdeck-Rosette auf beide Wasseranschlüsse aufsetzen

Montage | Inbetriebnahme

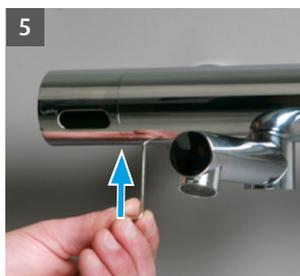
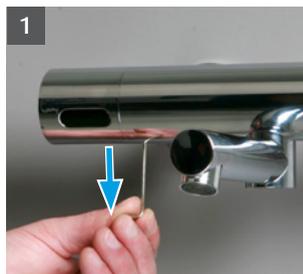


7. Armatur aufsetzen und mit S-Anschlüssen verschrauben (SW 30).
8. Ggf. Einstellungen am Elektronik-Modul vornehmen.
Öffnen der Sensorhaube siehe Seite 10.
9. **Aktivierung:** Bei Erstinbetriebnahme den Magnetstift an das seitlich angebrachte Symbol kurz halten. Die Aktivierung wird durch 5 x gelbes Blinken der Kontroll-LED bestätigt. Blinkt die Kontroll-LED 5 x rot muss die Steckverbindung des Magnetventils überprüft werden. Solange kein Magnetventil erkannt wird, blinkt die Kontroll-LED 1 x alle 4 s rot.
10. **Automatischer Reichweiten-Abgleich:** Nach der Magnetventil-Erkennung wird ein automatischer Reichweitenabgleich durchgeführt, um den Ansprechbereich bestmöglich an die Montagesituation anzupassen. Dabei darf sich kein Gegenstand oder Benutzer im Ansprechbereich der Armatur befinden. Nach ca. 3 s blinkt die Kontroll-LED 3 x und die Armatur ist betriebsbereit.
11. Wasserzuleitung öffnen und Funktionstest durchführen.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Öffnen der Sensorhaube

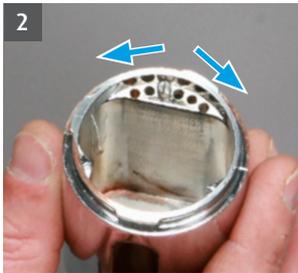


Hinweis:

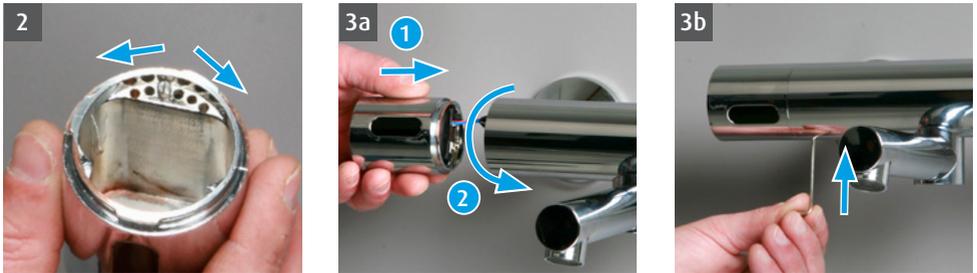
Wenn nach der Erstinbetriebnahme Einstellungen am Elektronik-Modul vorgenommen werden, wird empfohlen, vorher den Reinigungsstopp zu aktivieren (siehe Seite 14).

1. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen.
3. Elektronik-Modul aus Sensorhaube entnehmen und gewünschte Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7).
4. Elektronik-Modul in Sensorhaube einsetzen. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen.
5. Anschließend Sicherungsschraube handfest anziehen.

Ausrichten des Infrarotsensors



Bei einer Installation abweichend der empfohlenen Montagehöhe ist ein Nachjustieren des Sensorgriffes nötig.



1. a) Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).

b) Haube nach oben drehen und seitlich abziehen.

2. **Sensor weiter unten ausrichten:**
Anschlagstift nach Bedarf im Uhrzeigersinn versetzen.

Sensor weiter oben ausrichten:
Anschlagstift nach Bedarf gegen den Uhrzeigersinn versetzen.

3. a) Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen.
b) Anschließend Sicherungsschraube handfest anziehen.

Bedienung | Funktionsbeschreibung

Einschalten:

Automatisch

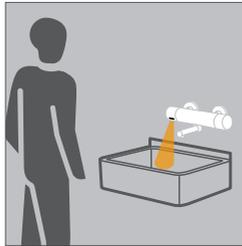
Der Wasserfluss startet, sobald der Benutzer von der Infrarotsensorik erfasst wird.



Ausschalten:

Automatisch

Nach Ablauf der Nachlaufzeit, sobald der Benutzer den Ansprechbereich der Infrarotsensorik verlässt.



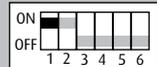
Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 7) stoppt der Wasserfluss.



Maximale Abschalt-Reichweite:

DIP-Schalter 1



Definiert die maximale Abschalt-Reichweite des Infrarotsensors und begrenzt somit den Ansprechbereich.

Stellung „ON“ = Abschalt-Reichweite beträgt 35 cm (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Abschalt-Reichweite beträgt 25 cm.



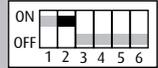
Maximale Abschalt-Reichweite

Bei besonderen Montagesituationen (z.B. kleinem Waschbecken) kann die maximale Abschalt-Reichweite auf 25 cm begrenzt werden.

Funktionsbeschreibung

Reinigungsstopp:

DIP-Schalter 2

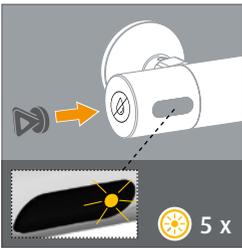


Dient zum Deaktivieren der Armatur beim Reinigen.

Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert.

Reinigungsstopp aktivieren:

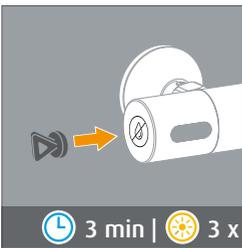


1. Magnetstift an den Reinigungsstopp-Sensor kurz halten.
2. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 3 min aktiviert.



Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2 x alle 3 s.

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut an den Reinigungsstopp-Sensor halten.
2. Nach 3 x Blinken ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur befindet sich wieder im Normalbetrieb.



Funktionsbeschreibung

Dauerlauf: DIP-Schalter 3

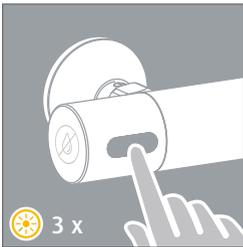


Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters sowie zur thermischen Desinfektion kann der Dauerlauf aktiviert werden.

Stellung „ON“ = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

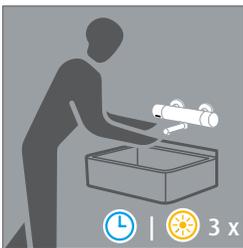
Stellung „OFF“ = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

Dauerlauf aktivieren:



1. Das Infrarotsensor-Feld mittig sanft antippen - der Wasserfluss startet - und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken der Kontroll-LED wird der Wasserfluss kurz unterbrochen und der Dauerlauf ist für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.

Dauerlauf deaktivieren:



Automatisch:

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (Zeit-Regler, siehe Seite 7).

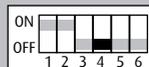
Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut das Infrarotsensor-Feld antippen und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik:

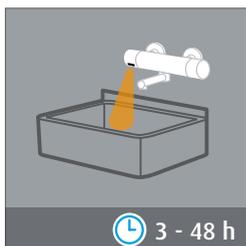
DIP-Schalter 4



Dient zum automatischen Freispülen der Wasserzuleitungen, um bei längerer Nichtbenutzung das Wachstum mikrobieller Erreger wie Legionellen zu hemmen und die Gesundheit der Nutzer zu schützen.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert (voreingestellt).



Zum Einstellen wie folgt vorgehen:

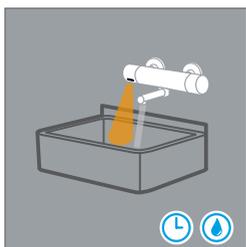
1. Zeitintervall festlegen

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 3 bis 48 h (24 h voreingestellt) mit dem Intervall-Regler (siehe Seite 7).



2. Freispül-Dauer festlegen

Gibt die Spüldauer der automatischen Freispülung an. Einstellbar für 10 s oder 20 s (10 s voreingestellt) am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 16).



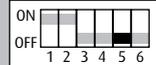
3. Intelligente Freispül-Automatik

Wird die Armatur für die eingestellte Zeit nicht benutzt, wird eine automatische Spülung ausgelöst.

Befindet sich ein Benutzer im Ansprechbereich oder ist der Reinigungsstopp aktiviert, löst die Freispül-Automatik erst 2 min nach dem Verlassen des Ansprechbereichs bzw. dem Deaktivieren des Reinigungsstopps aus.

Funktionsbeschreibung

Freispül-Dauer: DIP-Schalter 5



Es kann zwischen 2 vordefinierten Zeiten (10 s bzw. 20 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Die Freispülzeit beträgt 20 s.

Stellung „OFF“ = Die Freispülzeit beträgt 10 s (voreingestellt).

Nachlaufzeit: DIP-Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

i Hinweis:

Wenn beim Händewaschen die Armatur unbeabsichtigt abschaltet, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 3 s zu aktivieren (DIP 6 = ON).

Bei Durchlaufthermen kann die verlängerte Nachlaufzeit eingestellt werden, um die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

Funktionsbeschreibung

Thermische Desinfektion:

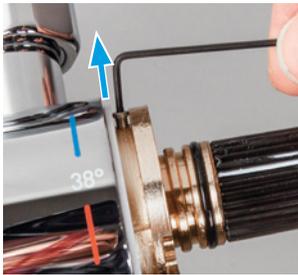
! Hinweis:

Um eine normgerechte thermische Desinfektion durchführen zu können, müssen Dauerlauf Funktion aktiviert (siehe Seite 14) und die Maximallaufzeit auf 3 bzw. 10 min (siehe Seite 7) eingestellt werden! Öffnen der Sensorhaube siehe Seite 10.



1. Entriegelung der Heißwassersperre: Knopf drücken und nach unten bis zum Anschlag drehen.
2. Mit Inbusschlüssel (SW 1,5) Wurmsschraube lockern (3 Umdrehungen).
3. Erneut den Heißwasserbegrenzungs-Knopf drücken und wieder bis zum Anschlag nach unten drehen.
4. Dauerlauf auslösen (siehe Seite 14).
5. Nach Durchführung der thermischen Desinfektion Wasserfluss stoppen, Thermostatgriff wieder nach oben zurückdrehen und Wurmsschraube leicht anziehen.

Temperatursperre 43 °C entnehmen

**ACHTUNG!**

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Thermostatgriff bis zum Anschlag auf Kaltwasser drehen.
2. Mit Inbusschlüssel (SW 1,5) Sicherungsschraube herausdrehen.
3. **Achtung:** Thermostatgriff auf Mittelposition (38 °C) bringen und anschließend Griffstück seitlich abziehen.
4. Zur Aufhebung der 43 °C Temperatursperre: Wurmschraube am Thermostatring mit Inbusschlüssel (SW 1,5) entnehmen.
5. Thermostatgriff in Mittelposition (38 °C) wieder aufsetzen und darauf achten, dass die Markierung **(a)** am Thermostat mittig nach oben ausgerichtet ist. **Achtung:** Der Teflonring **(b)** muss dabei bündig in der Führung sitzen!
6. Thermostatgriff bis zum Anschlag auf Kaltwasser drehen und Sicherungsschraube wieder einsetzen.

WimTec® ECOSAN W6

LED Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

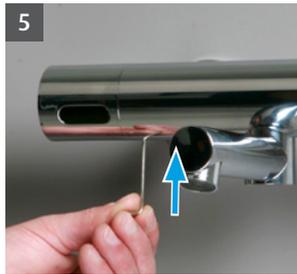
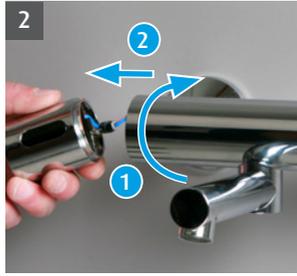
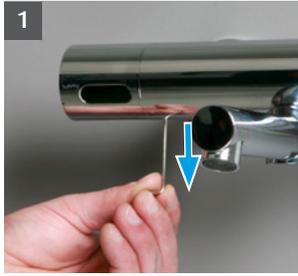
Blinkcode	Bedeutung
☀ alle 4 s	bei Inbetriebnahme wenn kein Magnetventil angeschlossen ist
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀☀	Magnetventil wird geschlossen
☀☀ alle 4 s	Intelligente Freispül-Automatik aktiv
☀☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀☀☀ jede s	Spülstopp aktiv
☀ alle 2 s	Zeigt niedrigen Batterie-Ladestand bei Benutzung an. Batterie wechseln!
☀ alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht      	LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen (siehe Seite 21)
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 13)
	Spülstopp aktiv	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen oder bei kleinem Waschbecken die Reichweite reduzieren (siehe Seite 12)
	Inbetriebnahme fehlerhaft	Aktivierung des Elektronikmoduls mittels Magnetstift (siehe Seite 9)
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Armaturenabspernung überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 24)
Wasser läuft ohne Benutzer  	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Dauerlauf aktiv	Dauerlauf beenden (siehe Seite 14)
	Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 15)
	zu kleines Waschbecken	Reichweite reduzieren (siehe Seite 12)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 24)
Durchfluss zu niedrig	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 22)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen, Versorgungsdruck prüfen

Wartung | Service

Batteriewechsel

**Hinweis:**

Bei niedrigem Batterieladestand blinkt die Kontroll-LED alle 4 s einmal - es ist keine Auslösung möglich!

Die Armatur geht erst nach dem Batteriewechsel wieder in den Normalbetrieb über!

1. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen.
3. Elektronik-Modul aus Sensorhaube entnehmen und neue Batterie einsetzen. **Auf +/- Polarität achten!**
4. Elektronik-Modul in Sensorhaube einsetzen. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen.
5. Anschließend Sicherungsschraube handfest anziehen.
6. Nach der Magnetventil-Erkennung wird ein automatischer Reichweitenabgleich durchgeführt. Dabei darf sich der Benutzer nicht im Ansprechbereich der Armatur befinden. Nachdem die Kontroll-LED 3 x blinkt, ist die Armatur betriebsbereit.

Wartung | Service

Vorfilter/Rückflussverhinderer reinigen | tauschen



1. Wasserzuleitung absperren. Armatur aus S-Anschlüssen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben (SW 30).
2. Vorfilter entnehmen und ggf. reinigen/ersetzen.
3. Ggf. Rückflussverhinderer mit Spitzzange entnehmen und reinigen/ersetzen. Armatur neu aufdichten und im Uhrzeigersinn mit S-Anschlüssen verschrauben (SW 30). Wasserzuleitung öffnen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



1. Wasserzuleitung absperrn. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen. Magnetventil abstecken und herausrauben.
3. Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen.
4. O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.
5. Ventil vorsichtig einschrauben.
Achtung: $\leq 1 \text{ Nm}$ Anzugsmoment!
Steckverbindung herstellen.
6. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen. Sicherungsschraube befestigen und Wasserzuleitung öffnen.

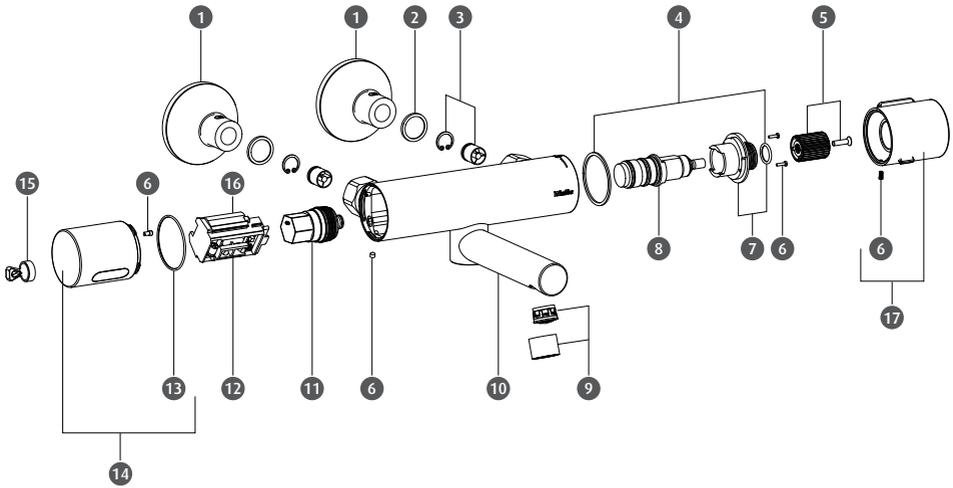
Wartung | Service

Elektronikmodul tauschen



1. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen. Magnetventil abstecken und Elektronikmodul entnehmen.
3. Einstellungen am neuen Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7). Elektronikmodul in Sensorhaube einsetzen und Magnetventil anstecken.
4. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen.
5. Sicherungsschraube handfest anziehen.
6. **Aktivierung:** Bei Erstinbetriebnahme den Magnetstift an das seitlich angebrachte Symbol kurz halten. Die Aktivierung wird durch 5 x gelbes Blinken der Kontroll-LED bestätigt. Blinkt die Kontroll-LED 5 x rot muss die Steckverbindung des Magnetventils überprüft werden. Solange kein Magnetventil erkannt wird, blinkt die Kontroll-LED 1 x alle 4 s rot.

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:	Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	S-Anschluss-Set	126 297	10	Auslauf 136 mm	126 143
2	Scheibenfilter 3/4" (2 Stk.)	126 051		Auslauf 90 mm	126 136
3	Rückflussverhinderer inkl. Sicherungsring (jeweils 2 Stk.)	126 150	11	Magnetventil 6 V	128 833
4	Gleitring-Set	126 068	12	Elektronik-Modul	126 075
5	Thermostat Adapter	120 547	13	O-Ring (2 Stk.)	125 450
6	Schraubenset ECOSAN W6	126 129	14	Sensorhaube inkl. Sichtfenster, O-Ring und Anschlagstift	127 881
7	Thermostathalter ECOSAN W6	126 112	15	Magnetstift	124 385
8	Thermostat	125 993	16	Batterie 6 V Lithium	230 741
9	Strahlregler	108 637	17	Thermostatgriff inkl. Befestigungsschraube	127 867

www.wimtec.com



WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: A - 3325 Ferschnitz, Freidegg 50, AUSTRIA
t: +43 (0) 7473 5000 **f:** +43 (0) 7473 5000 - 500
m: verkauf@wimtec.com **i:** www.wimtec.com